HINTERSBERGER ÜBERREICHT BUNDESVERDIENSTKREUZE HORST WOPPOWA AUS AUGSBURG UND MANFRED BUHL AUS KÖNIGSBRUNN GEEHRT

15. April 2015

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und außergewöhnlichen Engagements für die Allgemeinheit!“ – Mit diesen Worten händigte Finanzstaatssekretär Johannes Hintersberger die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Horst Woppowa (Augsburg) und Manfred Buhl (Königsbrunn) aus. Hintersberger gratulierte bei der Feierstunde in München am Mittwoch (15.4.) den Geehrten herzlich zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl.

Oberbrandmeister a.D. Horst Woppowa hat sich dem ehrenamtlichen Wirken zugunsten des deutschen Kanusports verschrieben. Seit 1963 betreibt er aktiv den Kanuslalom und Wildwassersport beim Verein „Kanu Schwaben Augsburg e. V“. Seit 1978 ist er erster Vorsitzender des Vereins. Dieser hat sich während seiner Ära zu einem der erfolgreichsten Vereine der Kanuwelt entwickelt. Der Verein genießt weltweites Ansehen im Bereich des Kanusports. Die Sportler und Funktionäre repräsentieren Deutschland dabei nicht nur in sportlicher, sondern auch in kultureller Hinsicht. Unter seiner Vereinsführung und mit ihm als Organisationsleiter trug „Kanu Schwaben“ als Ausrichter von Großveranstaltungen dazu bei, dass die öffentlichen Gremien nur geringfügige Beiträge hierfür leisten mussten. Damit ist „Kanu Schwaben“ der einzige Ausrichter, der in seiner Verantwortung als Club Veranstaltungen dieser Bedeutung mit ehrenamtlichen Kräften durchführen kann. Große Verdienste hat sich der Geehrte auch bei der Hinführung von Sportlerinnen und Sportlern in die Kanu-Slalom-Nationalmannschaft erworben. Es ist ihm auch zu verdanken, dass Sportgroßveranstaltungen weltweit höchstes Lob und große Anerkennung gefunden haben.

Der ehemalige Betriebsleiter des Bildungs- und Begegnungszentrums der Stadt Augsburg Manfred Buhl engagiert sich seit Jahrzehnten im Landkreis Augsburg in den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens. Er gehörte dem Kindergarten- wie auch dem Elternbeirat an und war zweiter und erster Vorsitzender des Vereins „Walderholung“. Außerdem hatte er einige Jahre die Spielleitung bei Laientheatern inne, war 1991 maßgeblich an der Gründung des Kulturvereins „Klik e. V.“ (Kultur lebt in Königsbrunn) beteiligt und wirkte als Vorsitzender des Ortsverbandes der Arbeiterwohlfahrt in Königsbrunn. Der Geehrte engagierte sich herausragend beim Bau und der Eröffnung einer Begegnungsstätte für Jung und Alt. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Organisation von Erholungsaufenthalten für Kinder. Er war Mitglied im Heimbeirat des AWO Seniorenheimes und im Kirchenbauverein „Maria unter dem Kreuz“ in Königsbrunn. Der Geehrte gehört dem Beirat und Vorstand der „VHS-Augsburg Land“ an, ist stellvertretender Vorsitzender des Beirates der Bürgerstiftung Augsburg-Land und Vorstandsmitglied im Heimatverein. Neben seinem sozialen Wirken bringt er sich seit Jahrzehnten im kommunalpolitischen Bereich ein. Seit 1984 gehört er dem Stadtrat Königsbrunn und dem Kreistag Augsburg an.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers